

Freie Schule Glonntal

Glonntalstr. 13 • D-85625 Baiern - Piusheim
Telefon: (08093) 90 22 90 • Fax: (08093) 90 22 92 99

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, FutureConcepts

PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Info@futureconcepts.de • Mobil (0171) 501 84 38

Hartmut Lüling, Schulleiter • www.freie-schule-glonntal.de

E-Mail: sekretariat@freie-schule-glonntal.de

Medien: alle

Ressort: Kultur/Musik, Erziehung/Bildung

Datum: 08.07.2013

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.119

PRESSEINFORMATION

1 **Abi geschafft, Schulzeit vorbei!**

2
3 **Schwarze Schafe sollten keinen Schatten auf den Erfolg**
4 **junger Schulkonzepte werfen**

5
6 **Die Freie Schule Glonntal hat dieses Jahr erneut Abiturienten**
7 **zur allgemeinen Hochschulreife geführt. Sieben von neun**
8 **geprüften Schülern haben seit Ende Juni den Schein sicher in**
9 **der Tasche! Nachdem in den letzten Tagen die Medien viel**
10 **über eine private Fachoberschule in Schweinfurt berichteten,**
11 **in der eine komplette Jahrgangsstufe scheiterte, ist dieser**
12 **Erfolg der bayerischen Privatschule ganz besonders erfreu-**
13 **lich.**

14 Festlich und mit originellen Einlagen ging es bei der Abiturfeier
15 am 28. Juni zu. Und wie immer zu diesem Anlass, waren alle
16 etwas aufgeregt. Die Feier bot den Teilnehmern viel Grund zur
17 Freude und Dankbarkeit. Mit der Mondscheinsonate von Beet-
18 hoven eröffnete der Münchner Pianist und Klavier-Dozent Jan
19 Cech virtuos den Abend.

Schuldirektor Hartmut Lüling ließ „rote Rosen regnen“ - mit großer Anerkennung für das besondere Engagement des gesamten „Abi-Teams“. Die eigentlichen Stars, die Abiturienten, erhielten zur Rose auch ihre Zeugnisse feierlich überreicht durch die Kursleiterinnen Nathalie Schroeder, stellvertretende Schulleiterin, und Dr. Elisabeth Lüling. Neben dem begehrten Zertifikat durfte jeder Schüler noch ein selbstgebasteltes Segelschiff mit nach Hause nehmen. Eine Erinnerung an das „Schwimmende Klassenzimmer“, an große Exkursionen auf dem Mittelmeer mit eigenen Schulschiffen.

Hartmut Lüling hatte aber auch anerkennende Worte für diejenigen, die die Hürde diesmal noch nicht nehmen konnten: „Auch wenn Ihr es in diesem Jahr noch nicht geschafft habt – Ihr habt etwas sehr Wichtiges fürs Leben gelernt – nämlich, was es heißt, wenn man ein gestecktes Ziel nicht direkt erreicht und trotzdem nicht aufgibt.“ Das Besondere an dieser Feier waren die herzlichen Danksagungen von Schülern und Eltern. Hier zeige sich einmal mehr, wie wichtig es ist, dass alle an einem Strang ziehen.

Ein Elternpaar überraschte mit einem Gitarrensolo zu dem Stück „Forever young“ und den Worten an die ehemalige Abi-Klasse: „Ihr seid wundervolle, junge Menschen und wart stets gern gesehen in unserem Haus. Wir würden uns auch weiterhin über Euren Besuch freuen!“ Wen wundert's, dass in diesem Moment so manche Träne getrocknet werden musste.

Zum Abschluss bedankten sich die Abiturienten noch persönlich bei den Lehrern mit einem Geschenk und dem Rätsel: Welches Babyfoto gehört zu welchem Schüler? Tja, das war gar nicht so einfach – sie hatten sich im Lauf der Jahre doch ein wenig verändert.

Der Erfolg der Schule gibt dem pädagogischen Konzept, das auf Waldorf aufbaut, recht. Hier im Glonnatal gibt es keinen abgeschlossenen Elfenbeinturm, die Schule steht dem Leben aufgeschlossen gegenüber. Da von den neun geprüften Schülern sieben die Abiturprüfung bestanden haben, liegt die Schule sogar über der geforderten 2/3 Quote des Kultusministeriums. So hat sie ihr anvisiertes Ziel punktgenau erreicht: Ab 1. August 2013 hat sich die Freie Schule Glonnatal für den gymnasialen Abschluss erneut qualifiziert und erhält die volle Bezeichnung für die Klassen fünf bis dreizehn.

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait: Freie Schule Glonnatal

2007 wurde die Freie Schule Glonnatal mit großer Einsatzbereitschaft von Lehrern, Eltern und Schülern gegründet. Sie ist eine private offene Ganztagesesschule mit integrativem Ansatz und einheitlichem Bildungsgang von der 1. bis zur 12. Klasse, wie Grundschule und Gymnasium mit anschließendem Abitur oder Mittlerer Reife Prüfung.

Zugrunde liegt der staatlich genehmigte Lehrplan der Waldorfschulen. Das pädagogische Konzept wurde allerdings erheblich erweitert, um eine vertiefte Erlebnispädagogik, sowie Kunst und einer ganzheitlichen Naturwissenschaft als zentrales Anliegen. Die Schule steht unter Leitung von Harmut Lüling, einem Erlebnispädagogen und Lehrer aus Leidenschaft.

Auf Grund ihrer vielfältigen gesundenden und integrativen Aspekte bietet die Schule nachhaltige Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen zu integrieren. Die Höhe des Schulgeldes wird im Gespräch mit den Eltern individuell ermittelt und nach finanziellen Möglichkeiten festgelegt.